



In der Altstadt von Hachenburg waren die Young- und Oldtimer begehrte Fotoobjekte.

Fotos: dibi

Stress für die Cabrio-Fahrer

WILNSDORF/BURBACH Hellertal und Westerwald boten trotz Regens optische Leckerbissen



Abschiedstour: Der 83-jährige Siegener Rudi Kreuz – hier beim Stopp in Altenseelbach – will seinen Borgward Isabella nicht mehr bei Veranstaltungen an den Start bringen.

4. ADAC Siegerland Classic bot wieder Highlights für die Oldtimer-Fans.

dibi ■ „Es bereitet mir immer wieder eine große Freude, diese wunderschönen Fahrzeuge vor so einer prächtigen Kulisse anzuschauen!“ – Neben Hachenburgs Erster Beigeordneter Gabriele Greis zogen die rund 60 automobilen Prachtstücke am Samstag auch zahlreiche Zuschauer entlang der etwa 150 km langen Fahrtroute in ihren Bann. Die echten Oldtimerfans ließen sich selbst von den teils heftigen Regenschauern am Nachmittag den Spaß nicht vertreiben. Dies galt auch für die teilnehmenden Teams. Vor allem die Duos im Cockpit der Cabriolets mussten gleich mehrfach ihre Schnelligkeit beim Schließen der Faltdächer unter Beweis stellen. Nicht nur beim ältesten Fahrzeug, dem 1924 in den USA gebauten Pierce Arrow von Nina Krämer (Siegen)/Marcus Wenzel (Losheim), ist dafür noch echte Handarbeit nötig.

Gefordert wurde ebenfalls eine Vielzahl der rund 50 Helfer des ausrichtenden AMC Burbach. Vor allem an den Durchfahrtskontrollen und Sonderprüfungen sorgten die Regenschauer beim ehrenamtlichen Personal nicht gerade für Begeisterung. Im Rahmen der Siegerehrung in der Wilnsdorfer

Festhalle dankten die Akteure dem Team um den AMC-Vorsitzenden Gerhard Jentsch dafür mit spontanem Applaus.

Nach dem Start am Maxi-Autohof führte das Bordbuch die in den Kategorien Sport und Touristik gestarteten Teilnehmer zunächst Richtung Betzdorf. Nach einer Präsentation in der Stadt ging es weiter Richtung Westerwald. Die Abtei Marienstatt bot ebenso ein ansprechendes Umfeld wie nach der Mittagspause in der Hachenburger Brauerei die Altstadt der einstigen Handelsmetropole. Rund um den Brunnen scharten sich die chromblitzenden Young- und Oldtimer.

Pünktlich zum Schaulaufen der Klassiker schien auch die Sonne. Doch die Freude währte nur kurz. Das letzte Drittel des Starterfeldes musste im Regen auf die weitere Reise geschickt werden. Nach einer kurzen Pause, die viele Schaulustige für einen Schnappschuss und Gespräche mit den Fahrern nutzten, machten sich die Teilnehmer auf den Weg zurück ins südliche Siegerland.

Dort wurden sie bereits zum letzten Zwischenstopp vor dem Hause Toni Weber von zahlreichen Zuschauern und Bürgermeister Bernhard Baumann erwartet. Mit Kaffee und Kuchen sorgten die Altenseelbacher für die Stärkung der Gäste, die bei einem Rundgang im historischen Fachwerkhause auch den neuen Gewölbekeller anschauen konnten. So wurde die automobilen Rund-

reise gleich auch noch für einen Ausflug in die Vergangenheit genutzt. Nach den erfolgreichen Auftritten beim Burbacher Museumsfest in den beiden Vorjahren war die Stippvisite im Hellertal eine willkommene Abwechslung nicht nur für Ulrich Petri und Ulrich Orter, die stolz mit dem grünen Triumph TR 6 vor heimischem Publikum vorführen.

Die letzte Etappe führte unter anderem über Wahlbach und Gilsbach zum Ziel beim Maxi-Autohof. Nachdem alle Teams ihre Bordkarten abgegeben hatten, wurden anhand der „eingefahrenen“ Strafpunkte die Sieger ermittelt. In der Touristik-Wertung waren 43 Fahrzeuge am Start. Mit nur 2,6 Strafpunkten führten Bärbel und Heinz Bracht (Gevelsberg/Mercedes W 201) die Gesamtwertung mit knappen 0,3 Punkten Vorsprung an. Platz zwei ging an Jörgen und Heike Schulz aus Hachenburg, die im Karmann Ghia ihren Heimvorteil zu nutzen wussten. Auf Rang drei folgten als bestes Damenteam Petra und Sanja Freihube (Marburg/VW Golf) vor dem ehemaligen Radsport-Profi Klaus-Peter Thaler und dessen Frau Jutta aus Gevelsberg, die im „Buckel-Volvo“ mitfuhren. In der Sport-Kategorie mussten sich diesmal die Sieger von 2007 und 2009, Jochen Verfürth (Kleve)/Dieter Göbel (Attendorf) im Fiat Abarth 124 Rallye, geschlagen geben. Mit 45,7 Strafpunkten setzte sich das Vater-Sohn-Duo Dr. Uwe und Arne Hohlispe (Hünxe) im Alfa Romeo GT Junior in den Sonderprüfungen recht deutlich von den Verfolgern ab. Die Zweitplatzierten mussten sich 101,3 Strafpunkte notieren lassen. Sie lagen damit nur 0,4 Punkte vor Peter und Julia Wahlsdorf (Heiligenhaus) im bildschönen ehemaligen Rallye-Werkswagen Opel Kadett C GTE.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge absolvierte Rudi Kreuz aus Siegen mit Co-Pilot Gert Schirmer die 4. ADAC Siegerland Classic. Der 83-Jährige im SZ-Gespräch: „Ich betreibe seit 1952 aktiv Motorsport, doch jetzt ist Schluss. Ich habe mich schweren Herzens dazu entschlossen.“ Ob es dabei bleibt? Seine Fans werden gespannt der fünften Classic-Auflage 2011 entgegen blicken und am Start nach dem Borgward Isabella (Baujahr 1958) Ausschau halten...

► Galerie zum Artikel unter: galerie.siegener-zeitung.de



Solange die Sonne schien, war das Fahren mit offenem Dach auch bei Familie Flick aus Wahlbach im Adler-Oldtimer angesagt.



Jochen Jung (Neunkirchen) gewährte seine Blick unter die Mercedes-Haube.

Diethelm Morher traf den Vogel am besten

Mit dem 637. Schuss fiel in Neunkirchen der hölzerne Aar

mom Neunkirchen. Die Hellerthaler Schützengesellschaft feierte am vergangenen Samstag gemeinsam mit zahlreichen Gästen ihr Schützenfest in der Gaststätte „Zur Dorfbach“. Der 2. Vorsitzende Lothar Schmidt begrüßte etliche Vertreter und Schützenkönigspaare befreundeter Vereine.

Eine Woche zuvor hatte man im Schützenhaus um die Königswürde geschossen. Erfolgreich waren hierbei Rüdiger Richter (Krone), Stefan Hövelmann (Zepter), Elke Hövelmann (Reichsapfel und linker Flügel), Manfred Ginsberg (rechter Flügel) sowie als Sternschützen Gerhard Henrichs, Bernd Bembenek, Diethelm Morher, Charlotte Ginsberg, Albert Podzimek und Lothar Schmidt. Mit dem 637. Schuss fiel der Kö-

nigsschuss abgegeben. Gemeinsam mit seiner Frau Monika wurde er am Samstag in die Königswürde eingeführt, die Insignenschützen wurden ebenfalls ausgezeichnet. Außerdem konnten etliche Mitglieder geehrt werden.

Für zehnjährige Mitgliedschaft in der Hellerthaler Schützengesellschaft erhielt Bernd Bembenek eine Urkunde, 20 Jahre dabei sind Anette und Jochen Homilius sowie Monika und Diethelm Morher, 25 Jahre Mitglied sind Hildegard Bopzin und Bernd Krüger, 35 Jahre Irene und Hubertus Kober, 40 Jahre Rüdiger Richter. Bereits 55 Jahre bei den Schützen in Neunkirchen aktiv ist Manfred Vieweger. Nach den Ehrungen feierten die Schützen bei Musik und Tanz ihre neuen Majestäten in fröhlicher Runde.



Zahlreiche Schützen konnten in Neunkirchen geehrt werden, darunter Manfred Vieweger (r.) für 55-jährige Mitgliedschaft sowie das neue Königspaar Diethelm und Monika Morher (l.).

Foto: mom

LOKALES SÜD KOMPAKT

Tanzen hält Körper und Geist fit

sz Burbach-Holzhausen. Egal ob Langsamer Walzer, Salsa oder Foxtrott, Tanzen macht Spaß und ist gesund. Am Sonntag, 12. September, lädt der TV Holzhausen ab 15 Uhr im Rahmen der Burbacher Seniorentage zum Tanznachmittag ein. Die Burbacher Seniorenband, die auch schon im letzten Jahr die Gäste mit Tango, Twist oder Samba auf die Tanzfläche lockte, sorgt für den passenden Sound.

Kaffee und Kuchen, Tanzvorführungen und Mit-Mach-Tänze des TV Holzhausen stehen ebenfalls auf dem Programm.

Neben dem Tanzen steht auch die Kontaktpflege, Geselligkeit und das Miteinander im Mittelpunkt. Mit Melodien der 50er und 60er Jahre werden die Jahre wieder lebendig.

Anmeldungen und Kartenreservierungen nimmt die Senioren-Service-Stelle der Gemeinde Burbach per Telefon unter 0 27 36 / 45 56 oder per E-Mail c_sahm@burbach-siegerland.de entgegen. Karten sind auch an der Tageskasse für 6 Euro zu haben. Der Eintritt ist laut Pressemitteilung für Burbacher frei.

Tour von Neunkirchen zum Technikmuseum

sz Neunkirchen. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club lädt am Sonntag, 5. September, zur Radtour ins Technikmuseum nach Freudenberg ein. Von Neunkirchen aus führt die Tour über Herdorf nach Kirchen und anschließend über den Asdorftal-Radweg bis nach Oberasdorf. Bis zum Technikmuseum in Freudenberg werden laut Pressemitteilung ruhige Straßen und Radwege befahren.

Der Rückweg geht am Gambacher Weiher vorbei durch den Hohenhainer Tunnel nach Klein-Tirol und Hohenhain. Über Mausbach und Hohe Heide soll die Gruppe laut Planung wieder Oberasdorf erreichen, von wo aus der Radweg zurück nach Kirchen führt. Die am Wochenende verkehrsarme Straße nach Neunkirchen ist die letzte Etappe der Tour. Ab Betzdorf besteht auch die Möglichkeit, mit der Hellertalbahn zurückzufahren. Die etwa 75 Kilometer lange Radtour startet um 10 Uhr in Neunkirchen beim Brunnen am Otto-Reiffenrath-Haus. Weitere Infos unter Tel. (0 27 35) 24 12.

Industrie: Umsatz stieg an Lahn und Dill

sz Dillenburg. Die Industrie im Bezirk der IHK Lahn und Dill verbucht einen starken Umsatzanstieg. Im Juni legte der Gesamtumsatz des verarbeitenden Gewerbes an Lahn und Dill, verglichen mit dem entsprechenden Vorjahresmonat, um 25 Prozent zu. Dies entspricht laut Pressemitteilung einem Umsatz von knapp 660 Mill. Euro.

Die Halbjahresbilanz weist mit 3,2 Mrd. Euro ein Umsatzplus von 10,3 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten des letzten Jahres aus. Die Inlandsumsätze der Produzenten im Lahn-Dill-Gebiet steigerten sich im Juni 2010 um fast 27 Prozent auf 415 Mill. Euro. Bei Geschäften mit Auftraggebern aus dem Ausland legten die Umsätze im Vergleich mit Juni 2009 um 23 Prozent auf 242 Mill. Euro zu.

Auch der Beschäftigungsrückgang bei den Industriefirmen mit 50 und mehr Beschäftigten verlangsamte sich im Laufe des ersten Halbjahres 2010 weiter.

Freibadsaison im Freie Grund endet

sz Neunkirchen-Salchendorf. Mit Ablauf des kommenden Wochenendes wird am Sonntag, 5. September, um 20 Uhr das Freibad in Neunkirchen geschlossen.

Ab Montag, 6. September, steht dann laut Pressemitteilung der Gemeinde Neunkirchen das Hallenbad zu folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung: Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 14 Uhr, Dienstag, Freitag, Sonn- und Feiertags ab 9 Uhr, Samstag ab 11 Uhr.

Das Hallenbad ist täglich bis 21 Uhr geöffnet, außer sonn- und feiertags (bis 19 Uhr).

Basar rund ums Kind in Altenseelbach

sz Altenseelbach. Der Förderverein des AWO-Kindergartens Altenseelbach und der Elternrat laden am Samstag, 11. September, von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr in die ehemalige Grundschule, Manseifen 2, in Altenseelbach zum Basar ein.

Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielsachen und Kindermöbel. Anmeldungen nimmt Simone Esch unter Tel. (0 27 35) 65 70 47 entgegen.